

	<p>Objekt: Venaissin: Päpste</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205342</p>
--	--

## Beschreibung

In der Grafschaft Venaissin (Comtat Venaissin) fand seit dem Großen Schisma im Mittelalter eine Münzprägung seitens der Päpste (Kirchenstaat) statt.

Vorderseite: Tiara mit drei Kronen, flankiert von jeweils zwei gekreuzten Schlüsseln.

Rückseite: Zwei sich kreuzende Schlüssel.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.00 g; Durchmesser: 21 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1378-1394

wer

wo Avignon

Beauftragt wann

wer

Clemens VII. (Gegenpapst) (1342-1394)

wo

Verkauft wann

wer

Ortensio Vitalini (1842-1919)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat (Sequin d'or)
- Gebrauchsgegenstand
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1014 (dieses Stück)..
- C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee pontificie del Medagliere Vaticano I (1910) 94 Nr. 1 Taf. 14,20.